

# Serfauser Badevergnügen auf 1800 Metern Seehöhe

Wasserreservoir im Winter, Badestelle im Sommer: Der Speicherteich Hög soll auch im Sommer Gäste anlocken.

Von Matthias Reichle

**Serfaus** – Sonnenanbeter am Strand, Kinder, die im seichten Wasser tritscheln, kleine Boote, Schwimmer und Wassersportler, die jede Sonnenstunde nutzen: Es sind Urlaubsszenen, wie sie sich derzeit überall in Österreich abspielen.

Das Angebot, das die Seilbahn Komperdell in Serfaus ihren Gästen künftig bieten möchte, ist trotzdem etwas Besonderes. Und zwar auf-

„Alle Ausbaustufen inklusive kostet das Projekt 16 Millionen Euro.“

Stefan Mangott  
(Komperdell-Geschäftsführer)

grund der Höhe des Sees, den das Liftunternehmen derzeit errichtet. Er liegt auf 1800 Metern, betont Geschäftsführer Stefan Mangott, ist mit 26.400 Quadratmetern knapp größer als der Rieder Badesee und fasst 190.500 Kubikmeter Wasser. Zugleich ist er damit eine der höchstgelegenen Bademöglichkeiten in Tirol und Österreich.

Gebaut als Wasserreservoir für die Beschneigung im Winter, wird der Speicherteich Hög künftig nämlich auch im Sommer alle Stückchen spielen. Rundum entsteht eine Erlebniswelt zum Thema Riesen, mit Kiosk und Café



Der neue Speicherteich der Seilbahn Komperdell soll im Sommer Badegäste anlocken. Die Bezirkshauptmannschaft Landeck hat auf 1800 Metern eine offizielle Badestelle genehmigt.

Visualisierung: Bergbahnen Komperdell

sowie einem Rundwanderweg, einer Kapelle und einem Besinnungssteig, beschreibt Mangott das Projekt, das im Bereich der Rodelhütte umgesetzt wird. Für Kinder ist ein eigener großer Flachwasserbereich geplant. „Die gesamte Anlage wird dabei sehr naturnah gestaltet“, führt er aus.

Die Serfauser investieren in den nächsten zwei Jahren insgesamt 16 Mio. Euro in den Ausbau ihrer Beschneigung. Die ersten Arbeiten haben bereits

begonnen. Dass man beim Herzstück, dem Speicherteich, eine Badestelle genehmigt hat, ist eine Premiere in Österreich. Und vor allem auf die Größe des Sees zurückzuführen, der die entsprechende Wasserqualität gewährleistet, betont Bernd Tamanini von der Bezirkshauptmannschaft Landeck. Zusätzlich errichten die Bergbahnen eine UV-Filteranlage. „Freiwillig“, wie Mangott betont.

Im Winter wird das Wasser dann nämlich für die Schnee-

produktion genutzt. In zwei bis drei Tagen können mit dem gespeicherten Nass alle Pisten, auf denen derzeit eine Beschneigung möglich ist, versorgt werden. Erstmals befüllt wird das Becken 2013, in Betrieb geht der See 2014.

Und so verschieden die Nutzung zwischen Sommer und Winter dann auch sein wird, auf eines müssen sich sowohl Skifahrer als auch Schwimmer gefasst machen: Es wird zu jeder Jahreszeit ein frisches Vergnügen.

## Kultige Karossen

**Jungholz** – Mehr als 100 Oldtimer der Marke Morgan bringen von 29. Juni bis 1. Juli die Straßen in der Ferienregion Tannheimer Tal zum Leuchten – und das bereits zum 16. Mal. Wer nicht selbst in Besitz

## Kommentar

### Alles neu, macht der Juni

Von Renate Schnegg

Bei SOS-Kinderdorf tut sich derzeit einiges: Erst vor wenigen Tagen löste der Inder Siddhartha Kaul Helmut Kutin als Präsident von SOS-Kinderdorf International ab. Fast zeitgleich trat im ersten

